

Rückert, Friedrich: [der Mond hat abgenommen] (1827)

1 Der Mond hat abgenommen
2 Und ist dann verschwunden,
3 Dann neu hervor gekommen,
4 Um voll sich zu runden.

5 Mein Schmerz er hat inzwischen
6 Zwar ab nicht genommen,
7 Doch ist er nun vom Frischen
8 Im Herzen erglommen.

9 Warum? der Mond will mahnen
10 Im Wachsen mich immer
11 An dich auf halben Bahnen
12 Erloschenen Schimmer.

13 Nicht voll ward deine Scheibe
14 Und mußte sich schwärzen,
15 Damit mir ewig bleibe
16 Ein Vollmond der Schmerzen.

(Textopus: [der Mond hat abgenommen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46677>)